



Der australische Kontinent gehört zu den faszinierendsten Reisezielen unseres Planeten. Queensland ist mit Abstand die bei Besuchern beliebteste Region der Insel. Kein Wunder bei dieser grossen Auswahl an Erlebnissen. Von der grössten Sandinsel der Welt, dem grössten Korallenriff der Erde und den heiligen Stätten der Ureinwohner.

AUSTRALIEN

MENSCHEN, MYTHEN UND MYSTERIEN



Unter den berühmten Süswasser-Seen von Fraser Island ist der Lake McKenzie der unbestrittene Star. Das blaue, kristallklare Wasser ist von beispielloser Schönheit.

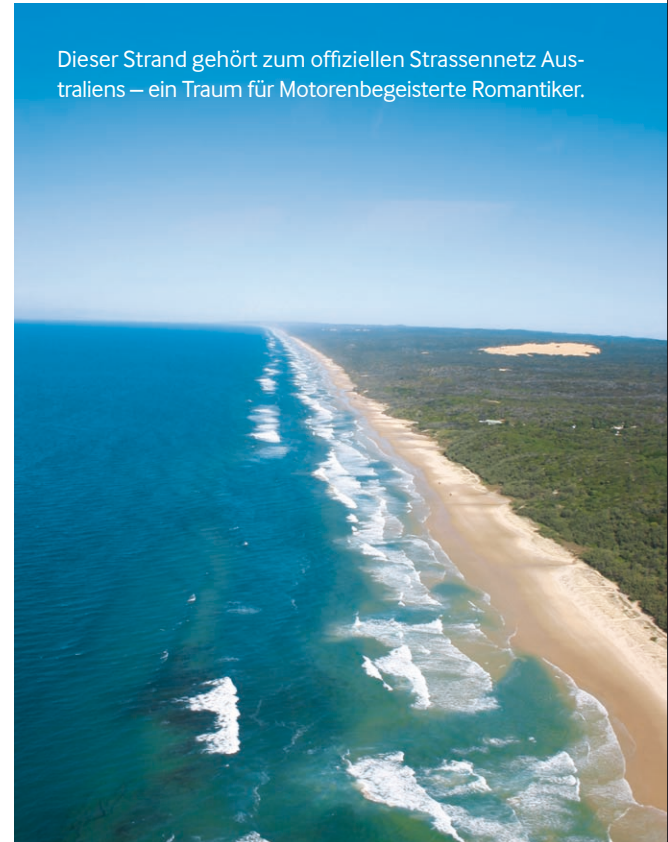


© lorem ipsum



VON BARBARA BLUNSCHI-ROHNER

Am Anfang war die Traumzeit. Vor über 50'000 Jahren. Es ist die Geschichte von K'Gari, einer Götterprinzessin, die sich in die neu erschaffene Welt verliebte und für immer auf der Erde bleiben wollte. Aber wie? Yendingie verwandelte die wunderschöne Prinzessin in eine Insel. Noch heute liegt sie vor der Küste Queenslands und ihre zu kristallklaren Seen verzauberten Augen blicken zum sternverhangenen Firmament empor. So soll Fraser Island der Legende der Aborigines nach entstanden sein. Mit ihren 165'000 Hektaren ist sie die grösste Sandinsel der Welt. Die komplette Vegetation wächst ausschliesslich auf Sand! Ein Paradies für Mensch und Tier. Bereits während unserer Überfahrt von Hervey Bay am Festland erleben wir, wovon Tausende träumen: aus nächster Nähe beobachten wir Buckelwale. Eine Mutter mit ihrem Kalb taucht vor unserem Boot aus dem Wasser auf und lässt sich plantschend in den Pazifik zurückfallen. Zwischen Juli und November ziehen die sanften Riesen von der Antarktis vor die australische Ostküste, wo die Weibchen ihre Jungen zur Welt bringen. Doch das ist noch lange nicht der einzige Höhepunkt während unserer Entdeckungstour auf Fraser Island, die ihren Namen vom 1836 gestrandeten Captain James Fraser und sei-



Dieser Strand gehört zum offiziellen Strassennetz Australiens – ein Traum für Motorenbegeisterte Romantiker.

DIE KOMPLETTE VEGETATION WÄCHST AUSSCHLIESSLICH AUF SAND! EIN PARADIES FÜR MENSCH UND TIER.

ner Frau Eliza erhalten hat. Sogar ein dichter Regenwald spriess auf dem sandigen Untergrund, der bis zu 600 m unter den Meeresspiegel reicht. Viel mehr Spass macht uns der Sand darüber. Mit 80 Sachen brausen wir mit unserem Allradgefährt über den 75-Miles-Beach. Der entsprechend lange Strandabschnitt

im Westen der Insel gehört zum offiziellen australischen Strassennetz. Mit Geschwindigkeitsbegrenzung, die regelmässig von hinter Dünen versteckten Polizisten samt Radarpistole überprüft wird. An den Wochenenden pilgern die Camper vom Festland hinüber und versuchen ihr Anglerglück. Sie stehen bis zu den Hüften im Wasser, die Angelrute in der einen, die Bierbüchse in der anderen Hand. Uns wird bei diesem Anblick richtig mulmig, denn kurz zuvor erzählte uns Ranger Peter Meyer von den vielen Haien, die sich gerne auch mal bei ihren Raubzügen bis an Land spülen lassen. Und tatsächlich sehen wir später während unseres fünfzehnminütigen Rundfluges über die Insel aus der Luft deutlich die jagenden Viecher ganz nah am Strand, der gleichzeitig auch als Piste für unseren Flieger dient. Schier unglaublich, was wir in nur zwei Tagen auf Fraser Island alles erleben können. ➤



Inmitten des grössten Korallen-Riffs der Erde liegt Orpheus Island mit einem Luxus-Resort der Extraklasse.



► LUXUSRESORT INMITTEN DES NATIONALPARKS

Nach so viel Abenteuer steht uns der Sinn nach etwas Ruhe und Abgeschiedenheit. Unser Ziel ist Orpheus Island. In Townsville wartet bereits ein Wasserflugzeug, das uns 30 Minuten später vor der Küste der 1368 Hektar grossen Insel auslädt. Unser Luxusresort liegt mitten in einem Nationalpark. Sogar das umliegende Meer ist Teil des Great Barrier Reef Marine Park. Gerade mal 21 Zimmer stehen hier dem verwehnten Gast zur Verfügung. Bei der Grösse der Anlage steht man sich hier garantiert nicht auf die Füsse. VIPs wie Phil Collins oder Elton John schätzen die ungezwungene und familiäre Atmosphäre des Resorts, das von Aaron und Bridget Murphy geführt wird. Das Ehepaar kümmert sich liebevoll um seine Gäste und erfüllt jeden Wunsch. Mit einem voller Köstlichkeiten gefüllten Picknick-Korb werden wir an einem einsamen Strandabschnitt der Insel abgesetzt. Mit Schnorchel und Flossen ausgerüstet geht's dann gleich auf Erkundungstour durch die Unterwasserwelt des berühmten Great Barrier Reef, dem grössten Korallenriff der Erde. Wir könnten ewig herum paddeln, doch auf uns wartet bereits der nächste Abschnitt unserer Reise durch Queensland. Nördlich von Cairns begegnen wir den Ureinwohnern Australiens.

UNTERWEGS MIT DEN ABORIGINES

Eindringlich warnt Willie Gordon davor, den ausgetretenen Pfad zu verlassen. Erst kürzlich sei ihm eine ziemlich grosse Schlange begegnet. Wir kriegen ein flaues Gefühl im Magen, denken aber, dass uns der Stammesälteste der Nugal-Warra Aborigines sicher wieder heil aus dem Busch zurückbringen wird. Wir sind im Hope Vale am südöstlichen Zipfel von Cap York unterwegs, wo uns Willie zu den berühmten Felsmalereien führt. Heilige Orte, die wir nur zusammen mit ihm betreten dürfen. Seine Vorfahren haben diese Kunst erschaffen und ihm ist wichtig, dass diese auf Fels gemalten Geschichten weiter erzählt werden. «Sonst würde die Kultur der Aborigines einfach verloren und vergessen werden», befürchtet Willie. Auch Francis Walker liegt am Herzen, uns ihre Kultur näher zu bringen. Wir treffen die Aborigine in Wujal Wujal, mitten im Daintree Nationalpark. Sie führt uns an den heiligen Platz ihrer Sippe, zu den Bloomfield Fällen. Die Landschaft ist atemberaubend schön und am liebsten würden wir uns ins kühle Nass stürzen. Während uns Francis die verschiedenen Pflanzen und ihre Heilkräfte erklärt, fällt ein Schild auf, das vor einem Bad warnt. Krokodile! Doch Francis beruhigt uns gleich und meint, dass man die Besucher zwar vor den immer wieder auf-



Die Aborigines pflegen die jahrtausendalte Kultur ihrer Vorfahren mit Stolz.

tauchenden Tieren warnen muss, man sie aber auch aus einem anderen Grund nicht im Wasser haben will. Der heilige Ort dient nämlich als Trinkwasserreservoir und darin baden dürfen nur Ausserwählte des Clans.

Am Strand von Cooya, etwa 15 Kilometer von Port Douglas entfernt, erwarten uns keine Warnungen vor wilden Viechern, sondern Linc Walker, der uns das Jagen am Strand und in den Mangroven beibringen soll. Es ist Ebbe und wir spazieren sozusagen auf dem Meeresgrund. Doch es braucht das geübte Auge eines Einheimischen, um die essbaren Schätze überhaupt zu sehen. Mit seinem Speer wühlt er im Sand und fischt eine kleine Krabbe raus. Wir lassen sie leben und wählen am nächsten Tag das touristische Kontrastprogramm: Mit dem Katamaran geht es raus zum Great Barrier Reef und eine tierische Begegnung wartet auf uns im Zoo von Cairns: Kängurus und Koalas. Auch diese australischen Ureinwohner sind einfach faszinierend und nirgendwo sonst zu finden. Auch sie haben ihren Ursprung in der Traumzeit. ◀

Anreise: Linienflug mit Singapore Airlines von Zürich via Singapur nach Brisbane ab CHF 2'464.– (inklusive Steuern, Gebühren und Zuschläge).

Beste Reisezeit: Queensland ist von zwei unterschiedlichen Klimazonen geprägt. Im Norden herrscht tropisches, im Süden subtropisches Klima. Temperaturen im Winter (Juni-August 23°C bis 29°C) und im Sommer (September bis Mai, 28°C bis 31°C). Ideale Reisemonate sind April bis Oktober.

Bama Way: Die zweitägige Rundreise nach Cooktown auf den Spuren der Aborigines kostet pro Person ab 599 Australische Dollar ab/bis Cairns. www.adventurenorthaustralia.com, www.guorbitours.com

Fraser Island: Line 2-Tages-Safari im 4x4-Bus inklusive Inselrundfahrt, Unterkunft im Safarizelt und allen Malzeiten kostet ab 275 Australische Dollar pro Person. www.fraserislandco.com.au

Orpheus Island: 4 Übernachtungen im Doppelzimmerbungalow, inklusive Vollpension (Frühstück, Mittagessen oder Gourmet-Picknick, 7-Gänge-Abendessen) sowie viele Wassersportmöglichkeiten kosten pro Person 2'720 Australische Dollar. Der Wasserflugzeug-Transfer ab Townsville kostet zusätzlich 450 Australische Dollar pro Person (Hin- und Rückflug). www.orpheus.com.au

Reiseveranstalter: Oceania (056 484 20 20, www.oceania.ch), Knecht Reisen (062 834 71 81, www.knecht-reisen.ch), Skytours (044 295 58 90, www.skytours.ch), Kuoni (044 277 44 44, www.kuoni.ch), Nova Tours (062 823 33 23, www.novatours.ch).

Informationen: www.queensland-australia.eu

Reiseliteratur: Der ausführliche Reiseführer «Die schönsten Routen in Australien» (Bruckmann, CHF 39.90), der Bildband im Kleinformat «Wildnis Australien» (Bucher CHF 49.90) und der Roman «Töchter der Traumzeit – Meine mystische Reise mit den Aborigines» (Nymphenburger CHF 32.20).